

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ostrów. Gleichzeitig waren auch Teile der Armeeabteilung Woysch aus ihren Gräben vorgebrochen; die Division Bredow kämpfte um die Höhen von Kielce. Zur Sicherung der Südflanke Bredows entsandte die 25. ID. eine gemischte Abteilung gegen Morawica. Auch die deutsche 3. LD. konnte den am Morgen weichenden Russen folgen, die 4. LD. Łopuszno nehmen, während an der übrigen Front der Armeeabteilung noch Stillstand herrschte.

Nun kam fürs erste ein Vorstoß der k. u. k. 4. Armee über die Weichsel nicht mehr in Frage. Die Heeresleitung verfügte daher am 11. nachmittags, daß die Bewegung in der bisherigen Staffellohnung fortzuführen, und der rechte Flügel gegen den unteren San anzusetzen sei. GO. Mackensen fügte ergänzend bei, daß das IX. und das XIV. Korps über Rzeszów—Kolbuszowa auf Żołynia—Ranizów zu folgen hatten und das Korps Kirchbach über Mielec nachzuführen war. Die Armee sollte die linke Flanke der gegen Jaroslau vordringenden Divisionen Mackensens gegenüber Bedrohungen aus dem San-Weichselwinkel schützen¹⁾. Die 11. HKD. hatte sich bei Rzeszów dem 11. Armeekmdo. zur Verfügung zu stellen.

Da die Russen über Sokolów und Majdan und entlang des südlichen Weichselufers abzogen, konnte die k. u. k. 4. Armee am 12. Mai die Linie Stobierna—Kolbuszowa—Chorzelów fast kampflos erreichen; nur die am rechten Flügel vorgehende 10. ID. des IX. Korps kam nördlich von Rzeszów wiederholt ins Gefecht mit der 2. komb. KD. des Feindes.

Die Armee des Erzherzogs hatte bis zum 12. Mai 77 Offiziere und 27.400 Mann als Gefangene eingebracht; die Beute betrug 55 Maschinengewehre und 6 Geschütze. Das Armeekmdo. übersiedelte von Okocim in ein Schloß bei Tarnów.

Die Wiedereroberung Mittelgaliziens

(12. Mai bis 5. Juni)

Die beiderseitigen Weisungen für die Fortführung des Feldzuges

(12. und 13. Mai)

Der allgemeine Rückzug der Russen in Galizien und im Weichsel-lande stellte die Heeresleitungen der verbündeten Mittelmächte vor neue

¹⁾ Die Verbündeten hatten durch ihren Funkerhorchdienst erfahren, daß eine Division des russischen XV. Korps im Raume von Tarnobrzeg auftauchen werde.